

# Frischer Wind im Musikverband

## Neues Mitglied der Kantonalen Musikkommission gewählt

**Im Glarner Blasmusikverband kommt es zu einem Wechsel an der Verbandsspitze: Andy Luchsinger ersetzt Christian Menzi in der Musikkommission.**

● VON BENJAMIN MÜHLEMANN

Die Delegierten des Glarner Blasmusikverbandes (GLBV) wählten am Samstag einstimmig Andy Luchsinger in die Kantonale Musikkommission. Der Vizedirigent der Harmoniemusik Glarus tritt damit jenes Amt an, das bis dato der Niederurner Christian Menzi inne hatte. Menzi hatte seinen Rücktritt erklärt, weil er unter anderem wegen beruflicher Mehrbelastung in keiner Sektion des GLBV mehr aktiv musiziert.

Verbandspräsident Erich Stüssi würdigte den Trompeter als verlässlichen Partner im Blasmusikwesen, der nur ungerne aus dem Gremium verabschiedet werde, und hielt in seiner Laudatio Rückschau auf Menzis langjähriges Wirken – unter anderem als Organisator von Erwachsenenbildungskursen.

Frischen Wind gibt es aber nicht nur für die Kantonale Musikkommission, an deren Spitze weiterhin Christoph Bächtiger steht. Der GLBV arbeitet konsequent an der Auffrischung seines Auftritts an der Öffentlichkeit.

### Neue Website online

Reto Bösch, ebenfalls Mitglied der Musikkommission, durfte an der Delegiertenversammlung im Pavillon der Harmoniemusik Netstal die brandneue Website des Verbandes vorstellen. Erst durch eine grosszügige Geste der Glarner Regionalbank – der neuen Hauptsponsorin des GLBV – wurde die Einweihung dieser verbandseigenen Website ermöglicht.

Auf [www.glbv.ch](http://www.glbv.ch) sind ab sofort allerhand wichtige Informationen rund

ums Blasmusikwesen zu finden: Beispielsweise die Koordinaten sämtlicher Ansprechpartner, Details zum Kurswesen sowie Links zu den Sektionen und anderen musikalischen Institutionen. Wichtigstes Element dürfte ein dynamischer Terminkalender sein, der den Musikvereinen künftig als wirkungsvolles Instrument zum Koordinieren ihrer Konzertdaten dienen soll.

### Höchste Auszeichnung

Ein Höhepunkt der Delegiertenversammlung ist jeweils die Veteranenehrung (siehe Kasten). Sie stand diesmal unter ganz besonderen Vorzeichen, denn mit Fritz Rhyner (HM Schwanden) und Willi Schlittler (MG Oberurnen) durfte gleich zwei Musikanten die goldene CISM-Medaille

verliehen werden. Diese Auszeichnung des internationalen Musikverbandes ehrt Musikanten für ihr 60-jähriges (!) Wirken in einem Blasmusikverein. Die Oberurner Harmoniemusik mit Dirigent Tobias Marthy liess es sich nicht nehmen, ihrem Jubilar mit einem Ständchen zu gratulieren. Zuvor hatte die organisierende Harmoniemusik Netstal mit Dirigent Tony Kistler die Delegiertenversammlung musikalisch eröffnet.

Ansonsten warfen die Traktanden keine hohen Wellen. Die Versammelten genehmigten ohne Wortmeldungen einen Beitrag von 7500 Franken für Kurse im kommenden Jahr. Geplant sind ein Grund- und ein Mittelstufenkurs sowie ein Oberstufenkurs II. Tagungsort 2005 wird voraussichtlich Elm sein.

## Veteranenehren

bmü.- Neben den zwei CISM-Veteranen durften an der Delegiertenversammlung des Glarner Blasmusikverbandes weitere Musikanten geehrt werden: Urs Gaus (MG Tödi), Ruedi Neeracher (MG Oberurnen), Karl Rohr (HM Glarus), Fritz Schwitter (MG Mollis) und Markus Schwitter (HM Näfels) als Kantonale Veteranen (25 Jahre); Isabella Hefti (HM Schwanden), Susi Stüssi (HM Niederurnen-Ziegelbrücke) und Jakob Freitag (MG Harmonie Engi) als Eidgenössische Veteranen (35 Jahre); Heiri Elmer (HM Elm) und Fritz Hösli (HM Schwanden) als Kantonale Ehrenverteranen (50 Jahre).



**60 Jahre musiziert und kein bisschen müde:** Fritz Rhyner (links) und Willi Schlittler mit der hohen Auszeichnung des internationalen Musikverbandes CISM.

Bild Benjamin Mühlemann